

Raubtier- und Exotenasy e.V. Ansbach
*Verein zur Erhaltung und Schutz von
in Not geratener Raubtiere, Primaten
und exotischen Tieren aller Art.*



DATENBLATT

Rhani

Art: Tiger (lat. *Panthera tigris*)

Unterart: vermutlich Sibirischer Tiger (lat. *Panthera tigris altaica*), vermutlich mit Einschlag einer anderen Tiger-Unterart

Andere Namen für den Sibirischen Tiger: Amurtiger, Ussuritiger (nach dem Fluss Amur bzw. dessen Nebenfluss Ussuri)

Geboren am: 27. 07. 1993

Geboren in: unbekannt.

In die Obhut des Vereins Raubtier- und Exotenasy e.V. gekommen durch:

Übernahme aus dem Bestand eines insolventen Tierschutzvereins

Herkunftsgeschichte: Rhani wurde von Behörden beschlagnahmt, als sie ins Land geschmuggelt werden sollte. Aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes wurde sie zunächst auf der Krankenstation des Zoos Stuttgart aufgepäppelt, ehe sie in das Gelände Wallersdorf kam. Hier kam sie am 09.09.1993 an.

Besonderheiten: Da sie mit der Flasche großgezogen wurde, ist Rhani äußerst menschenfreundlich.

Auch für Tiger in menschlicher Obhut ist ein Alter von mehr als 18 Jahren erstaunlich hoch. Mit ihrem Geburtsjahr 1993 ist Rhani einer der ältesten Tiger im deutschsprachigen Raum und das älteste Tier im Raubtier- und Exotenasy.

Über die Auffangstation Raubtier- und Exotenasyll e.V.

Der gemeinnützige Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* wurde 2007 gegründet und ist die einzige Auffangstation für in Not geratene Raubtier, Primaten und Exoten aller Art in Deutschland. Der Verein finanziert sich allein durch Spenden. Das *Raubtier- und Exotenasyll* agiert in enger Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt sowie Tierärzten, Tierheimen, Zoos und Förstern. Das Pachtgelände und die damals lebenden Tiere wurden 2009 von einem insolventen Tierschutzverein übernommen. Das *Raubtier- und Exotenasyll* beherbergt unter anderem Tiere aus illegaler Privathaltung, vom Schwarzmarkt oder aus insolventen Zirkussen. Im Augenblick sind durch den Verein 6 Tiger, 2 Pumas, 1 Polar- und 1 Rotfuchs, 2 Japan-Makakken sowie eine Gruppe Frettchen untergebracht.

Der Verein *Raubtier- und Exotenasyll e.V.* sieht seine Aufgaben im Schutz der ihm anvertrauten Tiere sowie in der Aufklärung und Bildung über exotische Tiere sowie den Tier-, Natur- und Umweltschutz. Der Verein bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst sowie Praktika für angehende Tierpfleger und Tierärzte.